



Anlage 5



Verhalten bei Unfällen

Unfallmeldetafel



Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel II

für die Unfallmeldestelle Serviceeinrichtung bayernhafen Aschaffenburg
(Strecke/Bereich)

	Maßnahmen und Meldungen	Meldung an (Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email)
1.	- Strecke/ Gleise sperren / Züge zurückhalten - Fahrleitung abschalten, erden - weitere Gefahrenabwehr	
2.	Fremdrettungskräfte verständigen: Dabei jeweils angeben: a) Gefährliche Stoffe freigeworden b) (UN- oder Placard- Nr.)? c) Grundwasser gefährdet?	Telefonnummern siehe unten
	örtliche Rettungsleitstelle(n)	
	zuständige Feuerwehr(en)	112
	zuständige Rettungsdienste	
	zuständige Polizeidienststelle(n)	110
3.	Bisher getroffene Maßnahmen überprüfen	
4.	Notfallmanager verständigen. Dabei angeben: d) Gefährliche Stoffe freigeworden? e) (UN- oder Placard- Nr.)? f) Grundwasser gefährdet? g) Aufgleisung/ Instandsetzungen erforderlich? ggf. weitere Hilfskräfte verständigen	(Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email) Verweis auf Dienstplan Notfallmanagement: 0800- 7240320
5.	Beteiligte EVU verständigen, wenn Mitarbeiter oder Fahrzeuge betroffen sind. Mit EVU Betreuung und Evakuierung der Reisenden abstimmen. Wenn erforderlich: Information an anschließende EIU Wenn erforderlich: Weitere Stellen oder Behörden verständigen.	Aufstellung der EVU und Ansprechpartner
6.	Betreuung und Ablösung der betroffenen Mitarbeiter organisieren	
7.	Stellen im EIU, z. B. öBL/ EBL, Pressestelle wenn erforderlich: Bautechnische Dienststelle Signaldienst Fahrleitungsdienst	s. Anlage 4: Ansprechpartner
8.	wenn erforderlich: externe technische Hilfe anfordern z. B. Straßenkran / externer Hilfszug	



Bayernhafen GmbH & Co. KG

(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel I

Strecke / Netz

Eisenbahninfrastruktur
im bayernhafen Bamberg

Betriebsstelle:

Serviceeinrichtung
bayernhafen Bamberg

Nach einem Unfall im Bahnbetrieb:

Aufgaben des Mitarbeiters

Ruhe bewahren! Überblick verschaffen!

Unfallmeldestelle verständigen: (Notruf absetzen – FV-NE § 19 (7))

Funk Kanal:

Telefon Notfallmanagement: 0800- 7240320

... Streckensperrung / Gleissperrung veranlassen

... Was ist geschehen?

Ort: Strecke von ... nach ... ; Bahn-km

Personen verletzt? Wenn möglich Anzahl angeben

Feuer ausgebrochen?

... Gefährliche Stoffe freigeworden (UN-Nr. bzw. Placards-Nr. (Gefahrzettel))?

... Wenn berechtigt: Fahrleitung abschalten, erden; sonst Abschaltung und Erdung veranlassen

Die Unfallmeldestelle verständigt Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte!

Nachbargleise oder Straße beeinträchtigt?

Unfallstelle sichern

... Erste Hilfe leisten

... Feuer bekämpfen (Löscher auf Triebfahrzeug)

Maßnahmen (soweit möglich) vor Eintreffen der Einsatzleitung:

... Spuren und Beweisstücke sichern

... Zeugen ermitteln (Anschriften aufschreiben)

... Eintreffende Helfer einweisen

... Für Absperrung sorgen

... Untersuchenden Stellen Auskunft geben

... Ergänzungsmeldung an Unfallmeldestelle

Wenn der Notfallmanager des EIU bzw. die Einsatzleitung eintrifft, diesen über die Situation und die ergriffenen Maßnahmen unterrichten.

Stand:

01.01.2014

Datum



Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel II

für die Unfallmeldestelle Serviceeinrichtung bayernhafen Bamberg
(Strecke/Bereich)

	Maßnahmen und Meldungen	Meldung an (Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email)
1.	- Strecke/ Gleise sperren / Züge zurückhalten - Fahrleitung abschalten, erden - weitere Gefahrenabwehr	
2.	Fremdrettungskräfte verständigen: Dabei jeweils angeben: a) Gefährliche Stoffe freigeworden b) (UN- oder Placard- Nr.)? c) Grundwasser gefährdet?	Telefonnummern siehe unten
	örtliche Rettungsleitstelle(n)	
	zuständige Feuerwehr(en)	112
	zuständige Rettungsdienste	
	zuständige Polizeidienststelle(n)	110
3.	Bisher getroffene Maßnahmen überprüfen	
4.	Notfallmanager verständigen. Dabei angeben: d) Gefährliche Stoffe freigeworden? e) (UN- oder Placard- Nr.)? f) Grundwasser gefährdet? g) Aufgleisung/ Instandsetzungen erforderlich? ggf. weitere Hilfskräfte verständigen	(Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email) Verweis auf Dienstplan Notfallmanagement: 0800- 7240320
5.	Beteiligte EVU verständigen, wenn Mitarbeiter oder Fahrzeuge betroffen sind. Mit EVU Betreuung und Evakuierung der Reisenden abstimmen. Wenn erforderlich: Information an anschließende EIU Wenn erforderlich: Weitere Stellen oder Behörden verständigen.	Aufstellung der EVU und Ansprechpartner
6.	Betreuung und Ablösung der betroffenen Mitarbeiter organisieren	
7.	Stellen im EIU, z. B. öBL/ EBL, Pressestelle wenn erforderlich: Bautechnische Dienststelle Signaldienst Fahrleitungsdienst	s. Anlage 4: Ansprechpartner
8.	wenn erforderlich: externe technische Hilfe anfordern z. B. Straßenkran / externer Hilfszug	



Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel II

für die Unfallmeldestelle Serviceeinrichtung bayernhafen Regensburg
(Strecke/Bereich)

	Maßnahmen und Meldungen	Meldung an (Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email)
1.	- Strecke/ Gleise sperren / Züge zurückhalten - Fahrleitung abschalten, erden - weitere Gefahrenabwehr	
2.	Fremdrettungskräfte verständigen: Dabei jeweils angeben: a) Gefährliche Stoffe freigeworden b) (UN- oder Placard- Nr.)? c) Grundwasser gefährdet?	Telefonnummern siehe unten
	örtliche Rettungsleitstelle(n)	112
	zuständige Feuerwehr(en)	s. integrierte Rettungsleitstelle
	zuständige Rettungsdienste	s. integrierte Rettungsleitstelle
	zuständige Polizeidienststelle(n)	s. integrierte Rettungsleitstelle
3.	Bisher getroffene Maßnahmen überprüfen	
4.	Notfallmanager verständigen. Dabei angeben: d) Gefährliche Stoffe freigeworden? e) (UN- oder Placard- Nr.)? f) Grundwasser gefährdet? g) Aufgleisung/ Instandsetzungen erforderlich? ggf. weitere Hilfskräfte verständigen	(Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email) Verweis auf Dienstplan Notfallmanagement: 0800- 7240320
5.	Beteiligte EVU verständigen, wenn Mitarbeiter oder Fahrzeuge betroffen sind. Mit EVU Betreuung und Evakuierung der Reisenden abstimmen. Wenn erforderlich: Information an anschließende EIU Wenn erforderlich: Weitere Stellen oder Behörden verständigen.	Aufstellung der EVU und Ansprechpartner
6.	Betreuung und Ablösung der betroffenen Mitarbeiter organisieren	
7.	Stellen im EIU, z. B. öBL/ EBL, Pressestelle wenn erforderlich: Bautechnische Dienststelle Signaldienst Fahrleitungsdienst	s. Anlage 4: Ansprechpartner
8.	wenn erforderlich: externe technische Hilfe anfordern z. B. Straßenkran / externer Hilfszug	Peter Hofmeister, Kremser Str. 15, 93055 Regensburg Tel: +49 (0) 941/ 7 80 33 03 , Fax: +49 (0) 941/ 780 33 04



Bayernhafen GmbH & Co. KG

(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel I

Strecke / Netz

Eisenbahninfrastruktur
im bayernhafen Passau

Betriebsstelle:

Serviceeinrichtung
bayernhafen Passau

Nach einem Unfall im Bahnbetrieb:

Aufgaben des Mitarbeiters

Ruhe bewahren! Überblick verschaffen!

Unfallmeldestelle verständigen: (Notruf absetzen – FV-NE § 19 (7))

Funk Kanal:

Telefon Notfallmanagement:

0800- 7240320

... Streckensperrung / Gleissperrung veranlassen

... Was ist geschehen?

Ort: Strecke von ... nach ... ; Bahn-km

Personen verletzt? Wenn möglich Anzahl angeben

Feuer ausgebrochen?

... Gefährliche Stoffe freige worden (UN-Nr. bzw. Placards-Nr. (Gefahrzettel))?

... Wenn berechtigt: Fahrleitung abschalten, erden; sonst Abschaltung und Erdung veranlassen

Die Unfallmeldestelle verständigt Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte!

Nachbargleise oder Straße beeinträchtigt?

Unfallstelle sichern

... Erste Hilfe leisten

... Feuer bekämpfen (Löscher auf Triebfahrzeug)

Maßnahmen (soweit möglich) vor Eintreffen der Einsatzleitung:

... Spuren und Beweisstücke sichern

... Zeugen ermitteln (Anschriften aufschreiben)

... Eintreffende Helfer einweisen

... Für Absperrung sorgen

... Untersuchenden Stellen Auskunft geben

... Ergänzungsmeldung an Unfallmeldestelle

Wenn der Notfallmanager des EIU bzw. die Einsatzleitung eintrifft, diesen über die Situation und die ergriffenen Maßnahmen unterrichten.

Stand:

01.01.2014

Datum



Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel II

für die Unfallmeldestelle Serviceeinrichtung bayernhafen Passau
(Strecke/Bereich)

	Maßnahmen und Meldungen	Meldung an (Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email)
1.	- Strecke/ Gleise sperren / Züge zurückhalten - Fahrleitung abschalten, erden - weitere Gefahrenabwehr	
2.	Fremdrettungskräfte verständigen: Dabei jeweils angeben: a) Gefährliche Stoffe freigeworden b) (UN- oder Placard- Nr.)? c) Grundwasser gefährdet?	Telefonnummern siehe unten
	örtliche Rettungsleitstelle(n)	
	zuständige Feuerwehr(en)	112
	zuständige Rettungsdienste	
	zuständige Polizeidienststelle(n)	110
3.	Bisher getroffene Maßnahmen überprüfen	
4.	Notfallmanager verständigen. Dabei angeben: d) Gefährliche Stoffe freigeworden? e) (UN- oder Placard- Nr.)? f) Grundwasser gefährdet? g) Aufgleisung/ Instandsetzungen erforderlich? ggf. weitere Hilfskräfte verständigen	(Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email) Verweis auf Dienstplan Notfallmanagement: 0800- 7240320
5.	Beteiligte EVU verständigen, wenn Mitarbeiter oder Fahrzeuge betroffen sind. Mit EVU Betreuung und Evakuierung der Reisenden abstimmen. Wenn erforderlich: Information an anschließende EIU Wenn erforderlich: Weitere Stellen oder Behörden verständigen.	Aufstellung der EVU und Ansprechpartner
6.	Betreuung und Ablösung der betroffenen Mitarbeiter organisieren	
7.	Stellen im EIU, z. B. öBL/ EBL, Pressestelle wenn erforderlich: Bautechnische Dienststelle Signaldienst Fahrleitungsdienst	s. Anlage 4: Ansprechpartner
8.	wenn erforderlich: externe technische Hilfe anfordern z. B. Straßenkran / externer Hilfszug	



Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel I

Strecke / Netz	Eisenbahninfrastruktur im bayernhafen Nürnberg	Betriebsstelle:	Serviceeinrichtung bayernhafen Nürnberg
----------------	---	-----------------	--

Nach einem Unfall im Bahnbetrieb:

Aufgaben des Mitarbeiters

Ruhe bewahren! Überblick verschaffen!

Unfallmeldestelle verständigen: (Notruf absetzen – FV-NE § 19 (7))

Funk Kanal:	C28,457,875 MHz	Telefon:	+49 (0) 911/ 632 318 12
		Mobilfunk:	+49 (0) 174/ 922 40 04

- ... Streckensperrung / Gleissperrung veranlassen
- ... Was ist geschehen?
 - Ort: Strecke von ... nach ... ; Bahn-km
 - Personen verletzt? Wenn möglich Anzahl angeben
 - Feuer ausgebrochen?
- ... Gefährliche Stoffe freigeworden (UN-Nr. bzw. Placards-Nr. (Gefahrzettel))?
- ... Wenn berechtigt: Fahrleitung abschalten, erden; sonst Abschaltung und Erdung veranlassen

Die Unfallmeldestelle verständigt Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte!

Nachbargleise oder Straße beeinträchtigt?

Unfallstelle sichern

- ... Erste Hilfe leisten
- ... Feuer bekämpfen (Löscher auf Triebfahrzeug)

Maßnahmen (soweit möglich) vor Eintreffen der Einsatzleitung:

- ... Spuren und Beweisstücke sichern
- ... Zeugen ermitteln (Anschriften aufschreiben)
- ... Eintreffende Helfer einweisen
- ... Für Absperrung sorgen
- ... Untersuchenden Stellen Auskunft geben
- ... Ergänzungsmeldung an Unfallmeldestelle

Wenn der Notfallmanager des EIU bzw. die Einsatzleitung eintrifft, diesen über die Situation und die ergriffenen Maßnahmen unterrichten.

Stand: 01.01.2014
Datum



Bayernhafen GmbH & Co. KG
(Eisenbahninfrastrukturunternehmen)

Unfallmeldetafel II

für die Unfallmeldestelle Serviceeinrichtung bayernhafen Nürnberg
(Strecke/Bereich)

	Maßnahmen und Meldungen	Meldung an (Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email)		
1.	- Strecke/ Gleise sperren / Züge zurückhalten - Fahrleitung abschalten, erden - weitere Gefahrenabwehr			
2.	Fremdrettungskräfte verständigen: Dabei jeweils angeben: a) Gefährliche Stoffe freigeworden b) (UN- oder Placard- Nr.)? c) Grundwasser gefährdet?	Telefonnummern siehe unten		
	örtliche Rettungsleitstelle(n)			
	zuständige Feuerwehr(en)	112 oder 0911/ 231 64 00 (Feuerwache 4)		
	zuständige Rettungsdienste	110		
	zuständige Polizeidienststelle(n)	Wasserschutzpolizei: 0911/ 6538-1521 Inspektion Süd: 0911/ 948-20		
3.	Bisher getroffene Maßnahmen überprüfen			
4.	Notfallmanager verständigen. Dabei angeben: d) Gefährliche Stoffe freigeworden? e) (UN- oder Placard- Nr.)? f) Grundwasser gefährdet? g) Aufgleisung/ Instandsetzungen erforderlich? ggf. weitere Hilfskräfte verständigen	Name, Anschrift, Rufnummer, Fax, Email <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">EBL Herr Christgau Mobil: +49 (0) 174/ 922 40 04 Email: j.christgau@gvz-hafen.com</td> <td style="width: 50%;">Stellv. EBL Herr Heller Mobil: +49 (0) 172/ 897 85 22 Email: d.heller@gvz-hafen.com</td> </tr> </table> Hafen Nürnberg-Roth GmbH, Tel: +49 (0) 911 / 632 318 - 12	EBL Herr Christgau Mobil: +49 (0) 174/ 922 40 04 Email: j.christgau@gvz-hafen.com	Stellv. EBL Herr Heller Mobil: +49 (0) 172/ 897 85 22 Email: d.heller@gvz-hafen.com
EBL Herr Christgau Mobil: +49 (0) 174/ 922 40 04 Email: j.christgau@gvz-hafen.com	Stellv. EBL Herr Heller Mobil: +49 (0) 172/ 897 85 22 Email: d.heller@gvz-hafen.com			
5.	Beteiligte EVU verständigen, wenn Mitarbeiter oder Fahrzeuge betroffen sind. Mit EVU Betreuung und Evakuierung der Reisenden abstimmen. Wenn erforderlich: Information an anschließende EIU Wenn erforderlich: Weitere Stellen oder Behörden verständigen.	Aufstellung der EVU und Ansprechpartner Betroffene EVU werden über das Stellwerk bzw. über die Eisenbahnbetriebsleitung informiert		
6.	Betreuung und Ablösung der betroffenen Mitarbeiter organisieren			
7.	Stellen im EIU, z. B. öBL/ EBL, Pressestelle wenn erforderlich: Bautechnische Dienststelle Signaldienst Fahrleitungsdienst	s. Anlage 4: Ansprechpartner		
8.	wenn erforderlich: externe technische Hilfe anfordern z. B. Straßenkran / externer Hilfszug			